

## Förderbescheide übergeben

# Westerwaldkreis erhält rund 3,4 Millionen Euro für Breitbandausbau vom Land



Der Westerwaldkreis erhält insgesamt rund 3,4 Millionen Euro für den Ausbau von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen. Zwei entsprechende Förderbescheide konnte Landrat Achim Schwickert jüngst von Innenminister Roger Lewentz entgegennehmen. Der

Ausbau kommt privaten Haushalten sowie Schulen und Krankenhäusern im Kreis zugute.

„Ich freue mich, dass wir mit den Mitteln des Landes und den bereits zugesagten Fördermitteln des Bundes in Höhe von rund 4,3 Millionen Euro und Eigenmitteln von 850.000 Euro die ‚weißen Flecken‘ im Westerwaldkreis schließen und Schulen und Krankenhäuser adäquat mit schnellem Internet versorgen können“, sagte Landrat Schwickert bei der Übergabe der Förderbescheide. Die notwendigen Leistungen seien bereits ausgeschrieben und sollen Anfang 2021 beauftragt werden.

„Das Ausbauprojekt im Westerwaldkreis ist eines von derzeit 35 Breitband-Infrastrukturprojekten in Rheinland-Pfalz. Mit dem Nachtragshaushalt im Zuge der Corona-Pandemie stellt das Land noch einmal zusätzlich erforderliche Fördermittel in Höhe von 122,3 Millionen Euro für Breitbandprojekte bereit“, sagte Innenminister Roger Lewentz beim Termin mit dem Westerwälder Landrat.

Rund 6,99 Millionen Euro stehen nun für die gigabitfähige Erschließung von insgesamt rund 1.300 privaten Haushalten zur Verfügung. Weitere 1,6 Millionen Euro fließen in

die Breitbandversorgung von rund 30 Schulen und vier Krankenhäusern. Auch hier sollen anschließende Bandbreiten von mindestens einem Gbit/s verfügbar sein. „Mit den Fördermitteln können nun Lücken in der Versorgung der Gemeinden mit schnellem Internet geschlossen werden. Gerade während der aktuellen Corona-Pandemie zeigt sich, wie wichtig der Breitband-Ausbau und die dadurch möglich werdenden hohen Datenraten sind. Die Breitband-Infrastruktur ist der Grundstein für Home Office und virtuelles Klassenzimmer“, so Schwickert und Lewentz unisono.

## Westerwälder Holztag 2021 im Kreis Neuwied

# Die Großregion Westerwald präsentiert leistungsstarke Holz- und Forstwirtschaft

„Holz“ ist der Schatz des Westerwaldes – darüber sind sich die drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald einig. Darum werden vom 10. bis 12. September 2021 bei der Firma van Roje in Oberhonnfeld-Gierend, dem führenden Nadelholz-Export-Sägewerke in Europa, zum zweiten Mal die 5. Westerwälder Holztag stattfinden. Drei Tage lang dreht sich für Fachbesucher und den interessierten Bürger alles um das facettenreiche Thema Holz in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Landkreis Neuwied.

Von der Holzproduktion zum -Produkt, Holz erleben, Holz mit Zukunft, Holz wird digital, Holz in neuen Dimensionen – die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Ausrichter ist erstmalig die neue Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“, die Kooperationsge-

meinschaft der drei Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwald.

„Wir freuen uns den regionalen Unternehmen und Institutionen der Holz- und Forstwirtschaft eine Plattform zur Präsentation, zum Informationsaustausch und zur Netzwerkbildung bieten zu können“, so der Landrat des Kreises Neuwied Achim Hallerbach stellvertretend für seine Amtskollegen, die Landräte Dr. Peter Endres, Landkreis Altenkirchen und Achim Schwickert, Westerwaldkreis.

Den Start für die Vorbereitungen der Großveranstaltung im Herbst 2021 legte ein erstes Treffen im Unternehmen van Roje mit den Vertretern der drei Wirtschaftsförderungen, des Wirtschaftsforums Rengsdorf-Waldbreitbach, des Forstamtes Dierdorf und des Holzclusters Rheinland-Pfalz. Nach einer besucherstarken und erfolgreichen Veranstaltung im Jahr 2015



Start zur Vorbereitung der Westerwälder Holztag 2021 (v.l.n.r.): Sandra Köster, Vorständin Wir Westerwälder, Michael Sterr, Wirtschaftsforum VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V., Landrat Achim Hallerbach, Ignatz van Roje, van Roje GmbH, Geschäftsführer Oliver Mühlmeier, van Roje GmbH, Katharina Schlag, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis, Gerhard Wills, Forstamt Dierdorf, Lars Kober, Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen, Anja Hoffmann, Wirtschaftsförderung Kreis Neuwied, und Hannsjörg Pohlmeier, Holzcluster Rheinland-Pfalz

sollen die Westerwälder Holztag erneut an das damalige Veranstaltungskonzept anknüpfen. Im Mittel-

punkt der Leistungsschau stehen die Handlungsfelder „Digitalisierung“ und „innovative Produkte“.



## Corona-Hotline

Wäller wählen Wäller Hotline!

0 26 02/124-567

Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

Westerwaldkreis

Gesundheitsamt

